

IN Bernau

DAS ENERGIE-MAGAZIN DER STADTWERKE BERNAU



4/2022

MITMACHEN
und Fonduelette
gewinnen!

Seite 11

BON APPÉTIT!

Rezepte fürs
Festtagsmenü

Seite 8

FAMILIENKALENDER

Nachhaltig
durchs Jahr

Seite 3

SERVICE

Besser heizen,
Energie sparen

Seite 4



KUNDENCENTRUM

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00–16.00 Uhr
Di 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–14.00 Uhr

Mail kundencentrum@
stadtwerke-berna.de

Telefon 03338 / 61-399

Stördienst Tag und Nacht:

mobil 0171 / 6441333
Festnetz 03338 / 61-333

KUNDENBERATUNG



Teamleitung

Michaela Schachtschneider
Tel. 61-399



Anne Reich
Tel. 61-399



Beratung zu Hausanschlüssen

Sylvia Böttcher
Tel. 61-330

ONLINE-KUNDENPORTAL



Rund um die Uhr haben Sie auf unserem Online-Kundenportal Zugang zu persönlichen Daten und können etwa den Zählerstand mitteilen oder Verbräuche einsehen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.stadtwerke-berna.de

Inhalt

SERVICE 4

Die Stadtwerke Bernau geben Tipps zum Heizen – im Magazin und online

ENERGIESPAREN 6

Wie die Stadtwerke Bernau ihren Energieverbrauch senken

WEIHNACHTEN 7

Zum ersten Advent startet die Weihnachtsbeleuchtung in Bernau

REZEPT 8

Festtagsmenü: Herzhaftes und Süßes für alle Gäste

KINDER 10

Immer der Nase nach: So riechen wir

RÄTSEL 11

Mitmachen und ein 3-in-1-Fonduelette von Klarstein gewinnen!



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

um Sie künftig noch schneller informieren zu können, haben wir auf unserer Webseite einen neuen Bereich eingerichtet. Dort beantworten wir Ihnen unter anderem häufige Fragen zur aktuellen Lage auf dem Energiemarkt und geben Tipps, wie Sie zu Hause Ihren Energieverbrauch reduzieren können. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin persönlich für Sie da. Besuchen Sie uns in unserem KundenCentrum – dort können Sie sich auch unseren Familienkalender fürs nächste Jahr abholen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit,

Ihr Detlef Stöbe

Geschäftsführer Stadtwerke Bernau



4

Mit dem Winter startet die Heizsaison: Wir geben Energiespartipps, die sich einfach umsetzen lassen. Online informieren die Stadtwerke Bernau zur aktuellen Lage.



8

Die Stadtwerke Bernau schmücken die Innenstadt. So verbraucht die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr weniger Energie.



7

An den Feiertagen darf es etwas Besonderes sein: Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine pochierte Birne als Nachtsch zubereiten.

FAMILIENKALENDER

KLEINE SCHRITTE

Jeder Schritt zählt: Deshalb gibt der STEPS-Familienkalender 2023 jeden Monat Tipps, wie man Klima- und Umweltschutz in den eigenen Alltag integrieren kann.

Wie kann man den eigenen Garten insektenfreundlich gestalten, achtsamer mit Trinkwasser umgehen oder Lebensmittelverschwendung zu Hause vermeiden? Der neue STEPS-Familienkalender der Stadtwerke Bernau für das Jahr 2023 gibt mit zwölf Themen rund um Klima, Energie und Nachhaltigkeit Anregungen, mit kleinen Schritten einen persönlichen Beitrag zu einer lebenswerteren Umwelt zu leisten. Vom Energiesparen fürs Klima im Januar bis hin zum Konzept des Teilens im Dezember widmet sich jeder Monat einem anderen Schwerpunktthema. Auf der Rückseite inspirieren kleine Schritte dazu, auch den eigenen Alltag nachhaltiger zu gestalten. Besonders praktisch: Neben einer Terminübersicht zu den Schulferien beinhaltet der STEPS-Kalender auf einer Seite auch einen kleinen Saisonkalender. Passend dazu gibt es jeden Monat ein saisonales Rezept.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Haben Sie Lust, das kommende Jahr mit dem STEPS-Kalender zu planen? Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Bernau können sich den Familienkalender, solange der Vorrat reicht, in der Breitscheidstraße 45 kostenlos abholen. Das KundenCentrum ist montags bis freitags ab 8 Uhr geöffnet. Dienstags sind die Kundenberaterinnen bis 18 Uhr, freitags bis 14 Uhr und an den übrigen Tagen bis 16 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der STEPS-Familienkalender ist natürlich nur einer von vielen Gründen, um das KundenCentrum der Stadtwerke Bernau persönlich zu besuchen. Haben Sie Fragen rund um die Energieversorgung, möchten Sie Ihren Verbrauch senken oder sich zu unseren Angeboten informieren? Dann kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.



JETZT IM KUNDEN-CENTRUM ABHOLEN!

12 Monate voller Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag: Der STEPS-Familienkalender 2023 inspiriert, gemeinsam kleine Schritte für mehr Umwelt- und Klimaschutz zu gehen.



ENERGIE SPAREN BEIM HEIZEN

Hohe Heizkosten belasten sowohl Eigentümer als auch Vermieter. Diese Tipps senken den Verbrauch, kosten vergleichsweise wenig und lassen sich einfach umsetzen.

Anderer Raum, andere Temperatur

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten um 6 Prozent. Am besten die Temperatur raumweise regulieren: Im Wohnraum liegt sie idealerweise bei 20 Grad (Stufe 3 am Thermostat), in der Küche bei 18 bis 20 Grad (Stufe 2–3), im Bad bei 23 Grad (Stufe 3–4). Im Schlafzimmer reichen 16 bis 18 Grad (Stufe 2–3).

Anstrich für mehr Wärme

Farben beeinflussen unser Temperaturempfinden: Weiß, blau oder türkis gestrichene Räume empfinden wir als kälter als rot oder orange gehaltene Wände – und drehen automatisch die Heizung auf. Wer schneller friert, streicht seine Wohnung also am besten in warmen Farbtönen. Und spart so bei den Heizkosten.

Einfach mal Luft ablassen

Wenn die Heizkörper gluckern und unterschiedlich warm werden, ist es Zeit, sie zu entlüften. Mit einem Entlüfterschlüssel lässt sich das einfach selbst erledigen. Heizkostenersparnis: rund 1,5 Prozent.

Fußwärmer zum Ausrollen

Wer zu Hause keine Fußbodenheizung hat, kramt an kalten Tagen die selbstgestrickten Socken von Oma oder die alten Filzpantoffeln hervor. Dabei kann man auch einfach warme Läufer und Teppiche zu Hause ausrollen: Räume mit Teppichboden fühlen sich nämlich zwei Grad wärmer an als Räume mit Stein- oder Fliesenboden.

Thermostate mit Köpfchen

Digitale Heizkörperthermostate lassen sich so programmieren, dass die Heizung nachts oder bei Abwesenheit runterfährt. Das ist bequem – und spart im Schnitt etwa 10 Prozent Energie.

Luftiges Wärmepolster

Wer abends die Rollläden vor den Fenstern schließt, schafft dazwischen ein dämmendes Luftpolster und senkt den Wärmeverlust bei älteren Fenstern um bis zu ein Drittel. Sogar bei modernen Fenstern verbessert sich dadurch der Wärmeschutz. Auch Rollos, Vorhänge und Jalousien in kalten Nächten besser

AKTUELLES ZUM ENERGIEMARKT

Der Krieg in der Ukraine, Inflation, steigende Preise für Strom und Gas sowie die Sorge, im Winter im Kalten zu sitzen – aktuell überschlagen sich die Nachrichten und der Energiemarkt ist ständig in Bewegung. Die Stadtwerke Bernau möchten ihre Kundinnen und Kunden über aktuelle Entwicklungen informieren. Deshalb hat der Energieversorger auf seiner Webseite eine eigene Seite für häufige Fragen, Hintergrundinformationen und Energiespartipps eingerichtet.

www.stadtwerke-berna.de/energiemarkt



Einfach online zur aktuellen Lage informieren!



Wie viel Energie man mit Maßnahmen einsparen kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab: zum Beispiel von Energieträger, Region und Zustand des Gebäudes.

zuziehen. Sie isolieren zusätzlich von innen und verringern den Wärmeschwund. Wichtig dabei: die Heizung nicht verdecken!

Heizkörper freiräumen

Vorhänge oder Möbel vor Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme gut im Raum verteilt und verursachen bis zu 15 Prozent mehr Heizkosten. Halten Sie die Heizkörper daher immer frei.

Türen und Fenster abdichten

Durch Fugen in Türen und Fenstern entweicht viel Wärme. Undichte Fensterrahmen lassen sich mit Dichtungsbändern günstig isolieren, das spart bis zu 5 Prozent Energie. Bei Haustüren mit Spalt zur Türschwelle helfen Bürstendichtungen.

Bitte nicht ankippen!

Wer stoß- statt dauerlüftet, beugt Schimmel vor und spart Energie. Denn durch angekippte Fenster wird kaum Luft ausgetauscht – stattdessen kühlen die umliegenden Wände aus. Besser: Mehrmals täglich für einige Minuten

die Fenster weit öffnen und für Durchzug sorgen. Die Heizkosten sinken dadurch um bis zu 12,5 Prozent.

Noch mehr Energiespartipps

Am 14. Juni hat die Bundesregierung die Alarmstufe ausgerufen und damit ein klares Signal gesetzt, dass Energie eingespart werden muss. Die Versorgungssituation soll für die anstehende Heizperiode möglichst gut abgesichert werden. Jeder kann im Kleinen dazu beitragen, den Verbrauch gering zu halten – beim Heizen, aber eben auch beim Duschen, Kochen oder Backen. Viele kleine Heiz- und Stromspartipps für Privathaushalte sowie Ratgeberbeiträge zu aktuellen Anlässen finden Sie auch auf der Webseite der Stadtwerke Bernau unter: www.stadtwerke-berna.de/energiesparen



ACHTUNG, IRRTUM!

Die Heizung schaltet man aus, bevor man das Haus verlässt. Dieser Mythos hält sich hartnäckig, stimmt aber nicht: Wer in den Winterurlaub fährt, sollte die Heizung nicht ausschalten, sondern die Temperatur auf 14 Grad einstellen. Sonst können Wasserleitungen unterm Gefrierpunkt einfrieren und Schäden verursachen.

Schon gewusst?

Das Thermostat regelt die Raumtemperatur, aber nicht, wie rasch sie erreicht wird.



Gemeinsam sparen



Wie kann im Unternehmen verstärkt Energie gespart werden? Die Stadtwerke setzen neben den Vorgaben der Bundesregierung auch eigene Ideen um.

Kommunen, Unternehmen und Privathaushalte müssen Energie sparen. Denn die Situation auf dem Energiemarkt ist wegen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine weiterhin angespannt. Die Bundesregierung hat in einer neuen Einsparverordnung verschiedene Maßnahmen festgelegt, die die Versorgung in diesem wie im nächsten Winter absichern und die Abhängigkeit von russischen Energielieferungen reduzieren sollen. Verbraucherinnen und Verbraucher können die Temperatur in ihren Wohnungen zum Beispiel trotz vertraglich vereinbarter Mindesttemperatur weiter absenken, um Energie zu sparen. Öffentliche Gebäude dürfen unter anderem ihre Büroräume nur noch auf maximal 19 Grad beheizen. Damit weniger Gas für die Stromproduktion benötigt wird, wurden auch Maßnahmen festgelegt, die den Stromverbrauch senken. Die Stadtwerke Bernau setzen die Vorgaben der Bundesregierung um – und wollen mit eigenen Ideen noch mehr Energie sparen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten bereits erste Ideen einreichen, um den internen Verbrauch weiter zu senken.



- 1** Im Rahmen eines **Energieaudits** wurde das Verwaltungsgebäude des Energieversorgers genau unter die Lupe genommen und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.
- 2** Die Stadtwerke haben die **Eisbahn** für das Jahr 2022 schweren Herzens abgesagt und setzen Energiesparmaßnahmen für die **Weihnachtsbeleuchtung** um (mehr dazu auf Seite 7).
- 3** **Zentrale Kaffeeautomaten** ersetzen die vielen kleinen Geräte in den Abteilungsküchen und werden per Zeitschaltuhr nach Feierabend und am Wochenende ausgeschaltet.
- 4** Der **Kassenautomat im KundenCentrum** erhält eine Zeitschaltuhr und bleibt damit außerhalb der Öffnungszeiten ausgeschaltet.
- 5** Abends, nachts und am Wochenende wird die **Beleuchtung im KundenCentrum** auf das Nötigste reduziert.
- 6** Einige **Flure** sind mit Lampen ausgestattet worden, die nach einigen Minuten automatisch wieder ausgehen. Ältere Modelle werden nach und nach ausgetauscht.
- 7** Die **Beleuchtung auf dem Firmengelände** bleibt – überall da, wo es möglich ist – ausgeschaltet.
- 8** Die Parkhausbeleuchtung wurde mit **Bewegungsmeldern** ausgestattet, um Energie zu sparen.

LICHTBLICK

Eine stimmungsvolle Beleuchtung soll Bernau auch in diesem Jahr schmücken. Die Stadtwerke setzen aber Maßnahmen um, um den Energieverbrauch zu senken.

Wie alle Haushalte, Unternehmen und Kommunen sind auch die Stadtwerke dazu aufgerufen, möglichst viel Energie zu sparen. Deshalb wird die Eisbahn auch in diesem Winter nicht stattfinden. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause muss der Energieversorger das Eisvergnügen schweren Herzens erneut absagen – Hintergrund ist die turbulente Lage am Energiemarkt. „Als Grundversorger wollen wir sicherstellen, dass alle Bernauerinnen und Bernauer zu jeder Zeit mit Strom, Erdgas und Wärme versorgt sind“, erklärt Geschäftsführer Detlef Stöbe. „Die Daseinsvorsorge hat oberste Priorität in diesen Zeiten.“ Für ein bisschen festliche Stimmung soll auf Wunsch der Stadt Bernau allerdings die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und am Gaskessel sorgen. Die Idee dahinter: Privathaushalte hängen in diesem Jahr zu Hause weniger Lichterketten auf, um Strom sparen zu können. Dafür sorgen die Stadtwerke für eine festliche Beleuchtung, von der alle etwas haben. Alle Sterne, Sternschnuppen und Lichterketten werden dafür nachträglich mit Zeitschaltuhren ausgestattet. Sie gehen künftig mit der Straßenbeleuchtung an und um 23 Uhr wieder aus. Die dreidimensionale Lichtshow projiziert nur noch bis 21 Uhr Schneeflocken, Weihnachtsmann und Co. an den Gaskessel. Damit ist die Beleuchtung in fünf Wochen nur noch für 210 statt wie zuletzt für 320 Stunden in Betrieb. Die insgesamt 170.000 Lichtpunkte können so vom ersten Advent bis ins neue Jahr trotzdem leuchten, verbrauchen aber etwa 35 Prozent weniger Energie als in den Vorjahren. Zum Einsatz kommt ausschließlich LED-Technik. Sie hält bis zu 20.000 Betriebsstunden und spart gegenüber herkömmlicher Beleuchtung bis zu 80 Prozent Energie.

Hinweis: Sollte die Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der aktuellen Lage auf dem Energiemarkt nicht stattfinden können, informieren die Stadtwerke Bernau dazu unter www.stadtwerke-bernau.de/lichterglanz. Die Versorgung von Haushalten und Unternehmen steht für den Energieversorger an erster Stelle.

Wie das duftet!

Schon eine Idee für das diesjährige Festtagsmenü? Manchmal ist es gar nicht so einfach, die Bedürfnisse aller unter einen Hut zu bekommen. Mit diesen Rezepten für einen Gänsebraten, eine vegane Alternative und ein süßes Dessert werden alle Gäste satt.

GÄNSEBRUST MIT GLASIERTEN ÄPFELN

ZUTATEN FÜR 4 BIS 6 PORTIONEN

- 2 bis 3 Gänsebrüste
- Salz, Pfeffer
- 4 Päckchen Suppengrün (tiefgekühlt)
- 1 kleiner Bund Thymian
- 1/2 l trockener Rotwein
- 2 EL rotes Johannisbeergelee
- 200 g süße Sahne
- Soßenbinder
- 3 bis 4 reife, aromatische Äpfel
- 150 ml Apfelsaft
- 200 g Apfelgelee

ZUBEREITUNGSZEIT:

90 Minuten
(ohne Schmorzeit)

- 1 Gänsebrüste mit Salz und Pfeffer einreiben. Einen gusseisernen Bräter trocken erhitzen und die Gänsebrüste zunächst von der Hautseite, dann von der Fleischseite darin anbraten.
- 2 Suppengrün und Thymian hinzufügen und Rotwein angießen. Den geschlossenen Bräter für 15 Minuten in den vorgeheizten Backofen setzen (E-Herd: 225 °C, Gasherd: Stufe 5).
- 3 Den Backofen herunterschalten (E-Herd: 160 °C, Gasherd: Stufe 2) und die Gänsebrüste weitere 50 bis 70 Minuten schmoren, zwischendurch eine Garprobe machen.
- 4 Gänsebrüste aus dem Bratenfond nehmen und im ausgeschalteten Ofen warm halten. Bratenfond durch ein Sieb gießen und entfetten. Johannisbeergelee und Sahne unterrühren und die Soße aufkochen. Mit Soßenbinder binden und abschmecken.
- 5 Äpfel eventuell schälen, vierteln, Kerngehäuse entfernen, dann in 2 Zentimeter breite Spalten schneiden. Apfelsaft ankochen, Äpfel hineingeben und 3 bis 4 Minuten fortkochen. Äpfel mit dem Schaumlöffel aus dem Saft nehmen, warm stellen.
- 6 Das Apfelgelee erhitzen, bis es flüssig ist.
- 7 Die Gänsebrüste teilen. Die Soße je Teller verteilen und je einen Teil darauf anrichten. Äpfel fächerförmig danebenlegen und mit dem flüssigen Gelee überziehen. Dazu passen Kartoffeln und Rosenkohl oder kleine Rösti.



Als Beilage
passen
auch kleine
Rösti.

VEGANE ALTERNATIVE



VEGANER NUSSBRATEN

ZUTATEN FÜR 8 SCHEIBEN

- 150 g Staudensellerie
- 200 g weiße Champignons
- 200 g Zwiebeln
- 100 g getrocknete Pflaumen ohne Stein
- 1 EL Bratöl
- 3 EL Tomatenmark
- 1 EL getrockneter Thymian
- 50 g Hefeflocken
- 50 ml Shoyu-Sojasauce
- 150 ml trockener Rotwein
- 1 Dose Kichererbsen
- 100 g Walnusskerne
- 50 g gemahlene Mandeln
- 50 g geschroteter Leinsamen

ZUBEREITUNGSZEIT:

50 Minuten

- 1 Den Staudensellerie waschen, die Pilze putzen und die Zwiebeln schälen. Das Gemüse und die Pflaumen in kleine Würfel schneiden. Öl in einer großen Pfanne erhitzen und alles 3 Minuten scharf anbraten.
- 2 Tomatenmark, Thymian und die Hälfte der Hefeflocken in die Pfanne geben, mit 20 Milliliter Sojasauce ablöschen und bei mäßiger Hitze 3 Minuten reduzieren. Mit Rotwein erneut ablöschen und weitere 3 Minuten köcheln lassen.
- 3 Kichererbsen abgießen, abbrausen und zusammen mit 30 Milliliter Sojasauce in einer Schüssel grob mit dem Pürierstab pürieren.
- 4 Den Backofen auf 180 °C Umluft vorheizen. Das Gemüse, die übrigen Hefeflocken sowie Walnüsse, Mandeln und Leinsamen zur Kichererbsenmasse geben und mit den Knethaken des Handrührgeräts vermengen. Die entstandene Bratenmasse in eine gefettete Backform füllen und glattstreichen.
- 5 Den Nussbraten 30 Minuten auf mittlerer Schiene backen. Anschließend aus dem Ofen nehmen, etwas abkühlen lassen und auf einen flachen Teller stürzen. In Scheiben schneiden und mit Beilagen servieren.

DESSERT



POCHIERTE BIRNE

ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN

- 4 Birnen
- Saft einer Zitrone
- 150 g Zucker
- 0,5 l Weißwein
- 1/8 l Birnengeist
- 1 Nelke
- 1/2 Lorbeerblatt
- 100 g Honig
- 1 Vanilleschote
- Sabayon:**
- 3 Eigelb
- 40 g Zucker
- 1/2 TL Zimt
- 1/8 l Weißwein
- 4 Kugeln Vanilleeis
- ein Zweig Pfefferminze

ZUBEREITUNGSZEIT: 30 Minuten

- 1 Birnen schälen und mit Zitronensaft beträufeln.
- 2 Zucker in einer Pfanne karamellisieren, mit Wein nach Bedarf ablöschen. Dann Birnengeist, Nelke, Lorbeerblatt, Honig und aufgeschnittene Vanilleschote zugeben.
- 3 Den Sud in einen Topf umfüllen. Birnen hineinsetzen und den Topf mit dem Deckel verschließen. Für etwa 10 Minuten garen.

Für das Sabayon:

- 1 Eigelb, Zucker und Zimt kalt verrühren, Wein zufügen und unter ständigem Rühren über einem warmen Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Einen Soßenspiegel in tiefe Teller geben. Birnen daraufsetzen, Vanilleeis zugeben. Mit Pfefferminzblättern dekorieren.

IMMER DER NASE NACH



Die Nase ist ein echtes **MULTITALENT**. Wir haben mal für euch nachgeschaut, was sie so alles kann.

ELEFANT: SUPERNÄSEN



▲ Mit ihrem langen Rüssel können Elefanten nicht nur essen, trinken, greifen und tasten, sondern auch unglaublich gut riechen: doppelt so gut wie Hunde und ungefähr fünfmal so gut wie wir Menschen. Das haben japanische Forscher herausgefunden. Warum die grauen Riesen einen so guten Riecher haben, weiß man allerdings noch nicht.

DIE NASE SCHMECKT MIT



WIE RIECHEN WIR EIGENTLICH?

▲ Manche Sachen riechen wir gern, den Duft von Vanille oder frischen Erdbeeren zum Beispiel. Andere Gerüche wiederum mögen wir gar nicht. Bislang glaubte man, dass wir als kleine Kinder lernen, was duftet oder stinkt. Mittlerweile sind Forscher aber anderer Meinung. Sie haben herausgefunden, dass uns diese Wahrnehmung angeboren sein muss. Der Grund: Überall auf der Welt, selbst an Orten weit weg von der Zivilisation, lieben und verabscheuen die Menschen die gleichen Gerüche.

▲ Unsere Nase reinigt die Luft, die wir einatmen. Was schlecht ist, bleibt in ihren Schleimhäuten hängen. Die sauber gefilterte Luft fließt danach in unsere Lungen. Außerdem nehmen wir verschiedene Aromen viel besser mit unserer Nase als nur mit den Geschmacksknospen auf unserer Zunge wahr. Das merken wir am besten, wenn unsere Nase bei einer Erkältung so richtig verstopft ist und alles, was wir essen, eigentlich nach nichts schmeckt!

antikes Gefäß für Wein	afrikanischer Kropfstorch	Freizeitpark in Wien	Besitz (... und Gut)	persönliches Fürwort	▼ 8	▼	französisches Adelsprädikat	▼	Tonbezeichnung	ein Schiffchartern	süddt. Universitätsstadt	chem. Zeichen für Hafnium
▶	▼	▼	▼				Fußbekleidung	▶	6	▼	▼	▼
Papagei Mittel- und Südamerikas	▶			WELCHE SÜSSIGKEIT DARF AN WEIHNACHTEN NICHT FEHLEN? Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 11. Dezember 2022				Primzahl	▶	1		
▶			3							▶	5	
Pferdegangart			an jenem Ort						lateinisch: mit		Zustimmung (Abk.)	▼
mittelalterliche Steuer	▶	2	▼		Abk.: lang	▼	Fremdwortteil: zu, nach	▼	ungekocht	▶		7
Gebirge zwischen Europa u. Asien	▶				Vorstellung im Geist	▶				9	4	

LÖSUNGSWORT:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Rätselfn und **GEWINNEN**

Noch keine Idee, was an den Feiertagen auf den Tisch kommt? Wer unser Rätsel löst, das richtige Lösungswort einsendet und gewinnt, kann mit seinen Liebsten zu besonderen Anlässen Raclette und Fondue genießen.

WIR VERLOSEN 5 x 1 FONDULETTE

Raclette, Fondue oder Crêpes? Auf dem 3-in-1-Fondulette von Klarstein können zwölf Raclettepfännchen befüllt werden. Gleichzeitig brutzeln Fisch, Fleisch und Gemüse auf drei verschiedenen Grillplatten und ein Fondue lädt zum Naschen ein – genau das Richtige für einen gemeinsamen Abend mit Freunden oder der ganzen Familie.



Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Stadtwerke Bernau GmbH
Postfach 1173
16311 Bernau bei Berlin

Oder senden Sie uns die Lösung per

Fax: 03338 / 61-387
Mail: losfee@stadtwerke-bernau.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.*

GLÜCKWUNSCH!

Das richtige Lösungswort der Ausgabe 3/2022 lautete „Haarseife“. Die Gewinner des Seifenpakets von Mara Kosmetik wurden benachrichtigt.

IMPRESSUM

Stadtwerke Bernau GmbH
 Breitscheidstraße 45
 16321 Bernau bei Berlin
Stadtwerke-Redaktion: Nora Völcker
Herausgeber: trurnit GmbH,
 Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Projektmanagement: Maria Posselt
Gestaltung: trurnit Publishers
Fotos: Titel: iStock.com – golero;
 S. 3: Jacob Lund – stock.adobe.com;
 S. 4: Ekkehard Winkler/trurnit GmbH;
 S. 5: Mintra Kwthijak, deepblue4you (alle iStock.com); S. 6: iStock.com – Tetiana Garkusha; S. 7: Torsten Stapel;
 S. 8/9: nerudol, IanGoodPhotography (alle iStock.com); Evi Ludwig & Marko Godec/trurnit GmbH; S. 10: adogslife-photo, fizkes, PRILL Mediendesign, womue, VRVIRUS (alle stock.adobe.com), iStock.com – huronphoto; S. 11: 2022 Klarstein; **Druck:** Zeitfracht GmbH, Nürnberg

* Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Bernau GmbH, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-380, E-Mail-Adresse: sekretariat-gl@stadtwerke-bernau.de, Telefon: 03338 / 61-309. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bernau GmbH ist Ihnen bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Bernau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-439, E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-bernau.de, Telefon: 03338 / 61-438 behilflich. Nähere Angaben zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: www.stadtwerke-bernau.de/unternehmen/datenschutz. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.



GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ENERGIE- WENDE!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Als Stadtwerke Bernau versorgen wir die Menschen mit Energie. Wir bringen E-Autos auf die Straße, Energieeffizienz in die Häuser und PV-Module auf die Dächer. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Arbeit und schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Wir machen Bernau ein Stückchen lebenswerter. Machen Sie mit!



www.stadtwerke-bernaue.de/karriere

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 03338/61 - 399
personal@stadtwerke-bernaue.de

